

Modulhandbuch des M.A.-Studiengangs Keltologie

| | |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Aktuelle Themen der keltischen Literaturwissenschaft Current Topics in Celtic Literary Studies |
| Leistungspunkte | 12, 4 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls Methoden der Analyse und Interpretation auf mittelalterliche irische und kymrische Texte anwenden und beherrschen die historische, kulturelle und konzeptionelle Situierung von Texten und Gattungen. Weiterhin erwerben sie vertiefte Kenntnisse der mittelalterlichen und modernen Gattungstheorien und Literaturbegriffe, der Geschichte der Literaturgeschichtsschreibung und der Wechsel der interpretativen Paradigmen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Forschungsgeschichte und der aktuellen Fachdiskussion sowie über die Fähigkeit, die text- und literaturwissenschaftliche Sekundärliteratur selbstständig und kritisch zu bewerten. Sie sind befähigt zur selbstständigen Anwendung der analytischen Instrumente zur Interpretation und kulturellen Einordnung mittelalterlicher irischer und kymrischer Texte und erweitern ihre Sprachkompetenz im mittelalterlichen Irischen und Kymrischen. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS Lektürekurs irisch: 1 SWS Lektürekurs kymrisch: 1 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Prüfung auch auf Englisch möglich |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |

| | |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: 4 Kurzreferate Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch der Lektürekurse: 30 Stunden Vorbereitung der Lektürekurse: 100 Stunden Besuch des SE: 30 Stunden Begleitende Lektüre: 30 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 80 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 90 Stunden |
| Noten | Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Modulbezeichnung | <i>Probleme der Texterschließung und -edition Textual Analysis and Editorial Practice</i> |
| Leistungspunkte | 12, 4 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls Methoden der modernen Texterschließung anwenden und Faktoren der mittelalterlichen Textproduktion erläutern. Sie lernen die Bedingtheit der modernen Texterschließung durch mittelalterliche Überlieferung und Handschriftenkontext verstehen und die Geschichte, Methoden und Ziele moderner Editionsverfahren und ihre Auswirkungen auf das Textverständnis anzuwenden. Sie verfügen über Kenntnisse der Methoden- und Forschungsgeschichte und des modernen Diskussionsstandes zur Editionsphilologie, die Fähigkeit zur Einschätzung und Bewertung editorischer Verfahren und ihrer Anwendbarkeit auf spezifische irische/kymrische Texte. Sie erwerben die Fähigkeit zur eigenen Anwendung editorischer Verfahren auf Texte und vertiefte philologische Kenntnisse sowie der Sprach- und Grammatikkenntnisse im Bereich des mittelalterlichen Irischen und Kymrischen. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS Lektürekurse irisch und kymrisch (text- und praxisbezogen): 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |

| | |
|--|---|
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: 4 Kurzreferate Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch der Lektürekurse: 30 Stunden Vorbereitung der Lektürekurse: 100 Stunden Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitende Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 70 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Der europäische Kontext der mittelalterlichen inselkeltischen Literaturen <i>The European context of the medieval Insular Celtic literatures</i> |
| Leistungspunkte | 12, 4 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls die Übernahme kontinentaler Stoffe (z.B. Trojastoff, Romanzen) im inselkeltischen Raum bzw. Aufnahme inselkeltischer Stoffe (z.B. Arthurstoff) im insularen und kontinentalen Raum, die Rezeption mittelalterlicher inselkeltischer Stoffe in der Moderne sowie die charakteristischen Formen und Methoden mittelalterlichen Übersetzens, Adaptierens und Rezipierens bewerten. Sie erwerben ein Verständnis der Bedingungen und Formen mittelalterlichen Text- und Kulturtransfers, Kenntnisse der Methoden der Übersetzungs- und Rezeptionsanalyse sowie der Literaturkomparatistik und erweitern die Sprachkompetenz im mittelalterlichen Irischen und Kymrischen. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS Lektürekurs irisch: 1 SWS Lektürekurs kymrisch: 1 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |

| | |
|--|--|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistug: 4 Kurzreferate Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch der Lektürekurse: 30 Stunden Vorbereitung der Lektürekurse: 100 Stunden Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitlektüre: 30 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 80 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|-------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | Gattungen der mittelalterlichen inselkeltischen Literaturen <i>Genres in medieval Irish and Welsh textual cultures</i> |
| Leistungspunkte | 12, 4 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls Textsorten und -gattungen der mittelalterlichen irischen und walisischen Textkulturen anhand inhaltlicher und formaler Merkmale sowie Differenzierungskriterien erklären und begründen. Sie verfügen über die Fähigkeit, vergleichbare Textsorten aus beiden Literaturen (z.B. gnomische Dichtung, Preisdichtung, Rechtstexte) sowie aus insularen und kontinentalen Literaturen, ihren Prosastil und metrische Formen komparatistisch zu analysieren. Sie erwerben Kenntnisse der Stil- und Formentwicklung der verschiedenen Textgattungen, der Methoden ihrer Beschreibung und Analyse, sowie der literaturgeschichtlichen Entwicklungslinien und eine vertiefte Sprachkompetenz im mittelalterlichen Irischen und Kymrischen. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer |

| | |
|--|---|
| | Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Lektürekurs irisch: 1 SWS Lektürekurs kymrisch: 1 SWS Seminar: 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: 4 Kurzreferate Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch der Lektürekurse: 30 Stunden Vorbereitung der Lektürekurse: 100 Stunden Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitende Lektüre: 40 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 70 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 14 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|-------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | Vertiefung Literaturwissenschaft Optional Module in Celtic Literary Studies |
| Leistungspunkte | 6, 2SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende haben nach Abschluss des Moduls vertiefte analytische und interpretatorische Fähigkeiten im Umgang mit mittelalterlichen inselkeltischen Texten und beherrschen. Weiterhin erwerben sie vertiefte Kenntnisse der mittelalterlichen und modernen Gattungstheorien und |

| | |
|--|---|
| | Literaturbegriffe, der Geschichte der Literaturgeschichtsschreibung und der Wechsel der interpretativen Paradigmen. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Forschungsgeschichte und der aktuellen Fachdiskussion sowie über die Fähigkeit, die text- und literaturwissenschaftliche Sekundärliteratur selbstständig und kritisch zu bewerten. Sie sind befähigt zur selbstständigen Anwendung der analytischen Instrumente zur Interpretation und kulturellen Einordnung mittelalterlicher irischer und kymrischer Texte. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Kurzreferate Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitlektüre: 30 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 40 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 80 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Modulbezeichnung | Keltische Sprachwissenschaft 1 Celtic Philology 1 |
| Leistungspunkte | 6, 2 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls die Ergebnisse und Forschungsrichtungen der diachronen keltologischen Sprachwissenschaft vorstellen und diskutieren und in einzelnen Forschungsbereichen anhand vertiefter fremdsprachlicher Kompetenz (festlandkeltische Sprachen, Altirisch und -kymrisch) erklären. Sie verfügen über die Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation keltischsprachiger Texte sowie Methodenkompetenz der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft. Sie |

| | |
|--|---|
| | erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Vorlesung: 1 SWS Begleitübung: 1 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand | Besuch von Vorlesung und Begleitübung: 30 Stunden Begleitlektüre zur Vorlesung; 30 Stunden Vorbereitung der Begleitübung: 30 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung oder Klausur: 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|-------------------------------|---|
| Modulbezeichnung | Keltische Sprachwissenschaft 2 Celtic Philology 2 |
| Leistungspunkte | 6, 2 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende können nach Abschluss des Moduls die Sprachgeschichte des Irischen vom Mittelirischen zum Frühneuirischen und des Mittelkymrischen zum Frühneukymrischen erklären und die Bedingtheit von Sprachwandelprozessen begründen. Sie erwerben Kenntnisse der zentralen sprachlichen Veränderungen im Bereich der Nominal- und |

| | |
|--|---|
| | Verbalgrammatik sowie ihrer Motivationen und systematischen Auswirkungen. Sie sind befähigt zur sprachhistorischen Analyse und Einordnung sprachlicher Phänomene. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Vorlesung: 1 SWS Begleitübung: 1 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand | Besuch von Vorlesung und Begleitübung: 30 Stunden Begleitlektüre zur Vorlesung; 30 Stunden Vorbereitung der Begleitübung: 30 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung oder Klausur: 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16. Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|------------------|---|
| Modulbezeichnung | Mittelbretonisch und Mittelkornisch Middle Breton and Middle Cornish |
| Leistungspunkte | 6, 2 SWS |

| | |
|--|--|
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über Basiskenntnisse der mittelbretonischen und mittelkornischen Grammatik und einen sicheren Umgang in der zur Lektüre mittelkornischer und mittelbretonischer Texte. Sie erwerben die Fähigkeit, die beiden Sprachen linguistisch und literaturhistorisch innerhalb des Inselkeltischen einzuordnen. Sie sind befähigt, die methodischen Grundlagen sprachwissenschaftlicher bzw. philologischer Forschung anzuwenden und erwerben einen sicheren Umgang mit Sprachdaten. Sie verfügen zudem über die Fähigkeit mit mittelalterlichen inselkeltischen (Klein-)Korpussprachen umzugehen sowie zur wissenschaftlichen Diskussion komplexer Sachverhalte.. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Klausur Modulprüfung: Klausur oder mündliche Prüfung |
| Arbeitsaufwand | Besuch von Vorlesung und Begleitübung: 30 Stunden Begleitlektüre zur Vorlesung; 30 Stunden Vorbereitung der Begleitübung: 30 Stunden Vorbereitung mündliche Prüfung oder Klausur: 90 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 14 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |

| | |
|--|---|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Modulbezeichnung | Aktuelle Themen der keltischen Sprachwissenschaft Current Topics in Celtic Linguistics |
| Leistungspunkte | 6, 2 SWS |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende verfügen nach Abschluss des Moduls über Kenntnisse moderner Theorien und Methoden allgemein-sprachwissenschaftlicher Forschung sind in der Lage, entsprechende Analysen an mittelalterlichen irischen und kymrischen Texten exemplarisch durchzuführen. Sie sind befähigt zur kritischen Sichtung und Auseinandersetzung mit der Fachliteratur und zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der sprachwissenschaftlichen Analyse. Sie verfügen über die Fähigkeit, solche Verfahren selbstständig und kritisch auf eine spezielle Fragestellung im Rahmen eines kleinen Forschungsprojekts anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse im mittelalterlichen Kymrischen und Irischen im Umfang von je 12 LP gemäß § 4 Abs. 5 der Prüfungsordnung (Nachweis von Studierenden des Studiengangs Keltologie bereits erbracht) |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflichtmodul des M.A. Keltologie. Exportmodul |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Studienleistung: Referat Modulprüfung: Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitlektüre: 30 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 40 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 80 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 14. Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Lehrpraktikum <i>Teaching Internship</i> |
| Leistungspunkte | 6 |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Die Studierenden erwerben Lehrerfahrung durch die Durchführung eines nicht-curricularen Tutoriums für B.A.-Studierende des 1. oder 2. Studienjahrs zu den Inhalten des Fachs oder Schlüsselqualifikationen oder erste Erfahrungen bei der Erstellung von Unterrichtsmaterial über einen Gegenstand des Fachs. Sie lernen die didaktische Problemstellung zu reflektieren. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Praktikum, Tutorium |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf..Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Absolvierung von 2 Modulen des Studienbereichs 1 Fachkompetenz |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflicht- / Praxismodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Das Modul ist unbenotet. Modulprüfung: Lehrprobe |
| Arbeitsaufwand | Erteilen des Tutoriums: 30 Stunden Vorbereitende Lektüre / Planung: 70 Stunden Vor- / Nachbereitung der Sitzungen: 80 Stunden |
| Noten | Das Modul ist unbenotet |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Forschungspraktikum <i>Research Internship</i> |
| Leistungspunkte | 6 |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Im Zuge der eigenständigen Durchführung eines betreuten Forschungsprojekts in Form einer literatur- oder sprachwissenschaftlichen Untersuchung lernen die Studierenden, ein solches Projekt zu planen, eine Fragestellung zu entwickeln, die Sachverhalte zu ermitteln und zu analysieren und anschließend eine Synthese vorzunehmen. Die emotional komplexe Diskussion die ersten selbst gewonnenen Erkenntnisse trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Selbstständige Projektarbeit unter regelmäßiger Betreuung |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |

| | |
|--|---|
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Absolvierung von 2 Modulen des Studienbereichs 1 Fachkompetenz |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflicht- / Praxismodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Das Modul ist unbenotet. Modulprüfung: Posterpräsentation |
| Arbeitsaufwand | Vorbereitende Lektüre: 30 Stunden Arbeit mit Primär- und Sekundärliteratur und Kontaktzeiten: 120 Stunden Vorbereitung der Posterpräsentation: 30 Stunden |
| Noten | Das Modul ist unbenotet |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Modulbezeichnung | Praktikum <i>External Internship</i> |
| Leistungspunkte | 12 |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Die Studierenden entwickeln praktische Erfahrungen in einem berufsrelevanten Einsatzgebiet, z.B. Erwachsenenbildung, Bibliotheks- und Verlagswesen (Print- und audiovisuelle Medien), Kulturmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Schwerpunkte: innerbetriebliche Kommunikation, inter-kulturelle Kommunikation und, Sprachdaten-verarbeitung, Sprachunterricht. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Praktische Arbeit in außeruniversitären Einrichtungen |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflicht- / Praxismodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Das Modul ist unbenotet. Studienleistung: Ableisten eines mindestens 8-wöchigen Praktikums. Modulprüfung: Kurzbericht (2 Seiten) |

| | |
|---------------------|---|
| Arbeitsaufwand | Vorbereitung des Praktikums: 30 Stunden Praktikum (8 Wochen Arbeitszeit): 320 Stunden Praktikumsbericht: 10 Stunden |
| Noten | Das Modul ist unbenotet |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | Das Praktikum kann in jeder vorlesungsfreien Zeit absolviert werden. |

| | |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Recherchieren und Konzipieren Preparatory Research Exercise |
| Leistungspunkte | 6 |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Die Recherchearbeit ist eine Arbeit, mit der der Kandidat oder die Kandidatin die Fähigkeit nachweist, dass er oder sie in der Lage ist, auf der Basis der Lektüre wissenschaftlicher Literatur selbstständig eine thematisch begrenzte Fragestellung zu entwickeln und schriftlich darzustellen. Mit dem Fachgespräch weisen die Studierenden die Fähigkeit zur ergebnisoffenen wissenschaftlichen Diskussion einer noch unbeantworteten Fragestellung nach. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Selbstständige Lektüre und wissenschaftliches Arbeiten |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Absolvierung von 2 Modulen des Studienbereichs 1 Fachkompetenz |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Das Modul ist unbenotet. Modulprüfung: Mündliche Prüfung in Form eines Fachgesprächs |
| Arbeitsaufwand | Lektüre und Kontaktzeiten: 120 Stunden |
| | Verschriftlichung der Recherche-Ergebnisse: 60 Stunden |
| Noten | Das Modul ist unbenotet |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|------------------|---|
| Modulbezeichnung | Masterarbeit Master Thesis |
| Leistungspunkte | 24 |

| | |
|--|---|
| Inhalt und Qualifikationsziel | Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der der Kandidat oder die Kandidatin die Fähigkeit nachweist, ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft Keltologie nach wissenschaftlichen Methoden in einem vorgegebenen Zeitraum zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit zeigt, eine eigenständig entwickelte Fragestellung zu einem spezifisch umgrenzten Gegenstand keltologischer Wissensbestände mit theoretischem, empirischem, historisch-systematischem oder konzeptionellem Fokus zu bearbeiten, und damit erkennen lässt, dass er oder sie die Kompetenz zur eigenständigen begründeten Evaluierung von wissenschaftlichen Forschungsansätzen erlangt hat. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Selbstständige, problemorientierte Erarbeitung einer fachspezifischen Fragestellung und Verfassen eines wissenschaftlichen Textes unter Anleitung einer Fachvertreterin / eines Fachvertreters |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Erfolgreiche Absolvierung von Modulen im Umfang von 54 LP, darunter die 42 LP des Studienbereichs 1 Fachkompetenz, das Modul „Recherchieren und Konzipieren“ sowie das Modul „Interdisziplinäres Kolloquium I“. |
| Verwendbarkeit des Moduls | Pflichtmodul des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung: Masterarbeit (60-80 Seiten) |
| Arbeitsaufwand | Literaturstudium: 120 Stunden Auswertung der Materialbasis: 240 Stunden Ausarbeitung der Masterarbeit: 360 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 14 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes Semester |
| Dauer des Moduls | 5 Monate |
| Modulbezeichnung | Vertiefung Sprachwissenschaft Optional Module in Celtic Linguistics |
| Leistungspunkte | 6, 2 SWS |

| | |
|--|--|
| Inhalt und Qualifikationsziel | Studierende haben nach Abschluss des Moduls Kenntnisse über Theorien und Methoden allgemeiner oder historisch-vergleichender linguistischer Forschung und sind in der Lage, entsprechende Analysen an historischen keltischsprachigen Texten exemplarisch durchzuführen. Sie sind befähigt zur kritischen Sichtung und Auseinandersetzung mit der Fachliteratur und zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der sprachwissenschaftlichen Analyse. Sie verfügen über die Fähigkeit, solche Verfahren selbstständig und kritisch auf eine spezielle Fragestellung im Rahmen eines kleinen Forschungsprojekts anzuwenden. Sie erwerben die Fähigkeit zur zielgruppenadäquaten Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher und mündlicher Form und zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflicht des M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung: Klausur oder Mündliche Prüfung oder Hausarbeit |
| Arbeitsaufwand | Besuch des Seminars: 30 Stunden Begleitlektüre: 30 Stunden Vorbereitung der Kurzreferate: 40 Stunden Hausarbeit (16-18 Seiten): 80 Stunden |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16. Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

| | |
|-------------------------------|--|
| Modulbezeichnung | Lektüre Text Class |
| Leistungspunkte | 6 |
| Inhalt und Qualifikationsziel | Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten im Umgang mit und in der registeradäquaten Übersetzung aus dem Irischen und Kymrischen aus verschiedenen historischen Sprachstufen und üben sich anhand von Gattungsmerkmalen in der |

| | |
|--|--|
| | literaturhistorischen sowie gegebenenfalls in der handschriftenkundlichen und paläographischen Einordnung der behandelten Texte. |
| Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen | Seminar: 2 SWS |
| ggf. Lehr- und Prüfungssprache | Englisch, ggf. Deutsch |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | keine |
| Verwendbarkeit des Moduls | Wahlpflicht im M.A. Keltologie |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Modulprüfung: Klausur |
| Arbeitsaufwand | Besuch des Seminars: 30 Stunden Vor- und Nachbereitung: 100 Vorbereitung der Klausur: 50 |
| Noten | Notenvergabe gemäß § 16 Allg. Bestimmungen |
| Turnus des Angebots | Jedes 4. Semester |
| Dauer des Moduls | 1 Semester |

